

Jahreschronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Brugger Neujaersblätter**

Band (Jahr): **132 (2022)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahreschronik

Text Barbara und Jürg Stüssi-Lauterburg

Die Chronik beruht auf der Auswertung der regionalen Presse – Aargauer Zeitung, Brugger General-Anzeiger, Regional –, auf direkten Informationen an die Autoren und auf eigenen Beobachtungen.

Januar 2021

Auenstein | Das Bundesgericht erklärt die im 30-Sekunden-Takt per Funk übermittelten und während 252 Tagen elektronisch gespeicherten Daten des privaten Wasserverbrauchs für unverhältnismässig und als «ungerechtfertigten Eingriff in das Recht auf informationelle Selbstbestimmung des Beschwerdeführers».

Bözen | An einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung genehmigen die Stimmberechtigten mit 35 Stimmen bei 5 Enthaltungen den Verkauf der *Elektra* an die *AEW Energie AG* für 4,8 Millionen Franken.

Brugg | Andy Vogt (Baden) hat 1000 Stunden Mahnwache vor dem Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorat, *ENSI*, gehalten; er ist Mitglied der Anti-AKW-Bewegung, die seit dem Reaktorunfall von Fukushima (2011) regelmässig den sofortigen Betriebsstopp der Kernkraftwerke Beznau I und II verlangt. – Sämtliche Mieter der *City-Galerie* (ehemals *Jelmoli*) werden von der neuen Eigentümerin *Swiss Prime Site AG* per 2025 auf die Strasse gesetzt; was aus dem Areal wird, ist

noch unklar. – Der 1973 an der Klosterzelgstrasse in Windisch eröffnete, später an der Steinackerstrasse und neben dem *Kohlenhof*, heute am Stahlrain domizilierte Damen- und Herrensalon *Friedli* geht an Mirjam Hunziker über. – Die 1958 von Werner Greutert gegründete, heute von Bernhard Schmocker präsierte und von Rolf Lüscher geführte *Futura Vorsorge* erreicht ein Vermögen von über 3 Milliarden Franken; angeschlossen sind 1400 Unternehmen mit insgesamt 20 000 Versicherten; über all die Jahre nie in Unterdeckung, weist sie einen Deckungsgrad von über 113 Prozent aus. – Die Stadtmusik feiert ihren 175. Geburtstag. Für die geplanten Jubiläumskonzerte kann pandemiebedingt zurzeit nur in Fünfergruppen geprobt werden. – Das *Laub-sägelihuus* der katholischen Kirchgemeinde präsentiert sich nach der Renovation neu mit Holzschindeln, originalgetreu nachgebildeten Zierfriesen und ursprünglicher Farbgestaltung. – Der Stadtrat initiiert die *Arbeitsgruppe Aareraum*; sie soll ein integrales Konzept erarbeiten, um die Aare im Raum Brugg unter Berücksichtigung der Schutzziele für die Öffentlichkeit erlebbar zu machen; etwa mit Bistros und einem Naturschutzzentrum Wasserschloss.

Lupfig | Nach Ablehnung des Budgets mit einem auf 100 Prozent erhöhten Steuerfuss im November 2020 bewilligt der Souverän an der Urne knapp eine Erhöhung auf 96 Prozent.

Mandach | Statt eines gemeinsamen Hofladens erstellt der Gemeinderat, inspiriert vom britischen System der königlichen Hoflieferanten, eine offizielle Liste der Mandacher Hoflieferanten, um deren Absatz in der Gemeinde und in der Region zu unterstützen. – Monika Baumgartner löst Martin Hitz als Gemeindefreiber ab.

Riniken | Nachdem die Gemeindeversammlung im November das Budget mit Steuererhöhung von 112 auf 119 Prozent abgelehnt hat, verwirft es der Souverän auch an der Urne.

Windisch | Der Einwohnerrat weist auf Antrag der *FiGPK* die Dachsanierung des Rütenenschulhauses zurück; kritisiert wird u. a., dass keine

Abklärungen für eine Photovoltaikanlage getroffen worden seien.

Region | Die Kläranlage Umiken, die das Abwasser von Umiken und Schinznach-Bad reinigt, wird neu durch den *Abwasserverband Wasserschloss* betrieben. – Nach intensiven Schneefällen Mitte Monat erlauben hochwinterliche Verhältnisse Ski- und Schneeschuhtouren auf den Eiteberg und die Gisliflue oder Skijöring auf dem Birrfeld. Am Rotberg kann der Skilift in Betrieb genommen werden; ob dem Ansturm von Wintersportlern muss die Polizei ein Parkverbot verfügen. Die Schneelasten verursachen aber auch grosse Schäden in Wäldern und Gärten; mehrere Strassenabschnitte sind gesperrt. – 22 Unternehmerinnen und Unternehmer der Region gründen die Gruppe *Wasserschloss*, das *86. Chapter* von *Business International (BNI)* in der Schweiz, einem von Chief Visionary Officer Ivan Misner, Austin, Texas, ins Leben gerufenen Netzwerk für Empfehlungsmarketing. Die Leitung haben Adrian Bürgi (*Jost Elektro AG*), Martin Hunziker (*Christinger AG*) und Hansjürg Kuhlmann (*ERA Kuhlmann Immobilien*). – Der 131. Jahrgang der *Brugger Neujaahrsblätter* erscheint erstmals im Januar, pandemiebedingt ohne die traditionelle Vernissage.

Personelles | In Hausen stirbt im 96. Lebensjahr der weit über die katholischen Kreise äusserst beliebte ehemalige Pfarrer und Windischer Ehrenbürger Eugen Vogel. Seine Verdienste um den Aufbau der Pfarrei Windisch und die Ökumene bleiben unvergessen. – Markus Lang gibt nach zwölf Jahren das Präsidium der grünliberalen Bezirkspartei an Selina Friedli, Schinznach, weiter. – Der Förderverein *Events Brugg* verleiht dem Lehrer und Journalisten Peter Belart, Schinznach, den neu geschaffenen Ehrentitel *Brugger des Jahres* für sein grosses und vielfältiges Engagement in kulturellen, naturwissenschaftlichen, publizistischen und kirchlichen Bereichen.

Februar 2021

Brugg | Weil das Projekt *Alte Post/Zentralisierung der Verwaltung* aufgrund von Einsparungen

blockiert ist, vermietet die Stadt das Kupperhaus für maximal fünf Jahre an private Künstlerinnen-Gruppen und an den noch jungen Verein *Freizeitwerkstatt*; zudem ist eine Wohnung an den *Verein für Studentisches Wohnen* vergeben. – Roli Hunziker eröffnete vor bald drei Jahrzehnten *No Limit*, das Sportgeschäft für Trendsportarten wie Surfen, Biken, Snowboarden; 2008 zügelte er von der Stapferstrasse ins *Dampfschiff*. Nun übergibt der 70-Jährige an Andi Wernli, der schon seine Lehre bei *No Limit* absolviert hat.

Hausen | Bruno Crameri und Lisetta Loretz Crameri übergeben ihr 1945 von Johann Crameri gegründetes Velofachgeschäft an Martin Kohler; der Firmenname bleibt bestehen.

Remigen | Die verordnete Schliessung auch von Tierpärken und zoologischen Gärten ist dem Tierwohl abträglich; die Leiterin des Zoos *Hasel*, Cornelia da Silva, stellt fest, dass sich die Tiere nach den Besuchern sehnen.

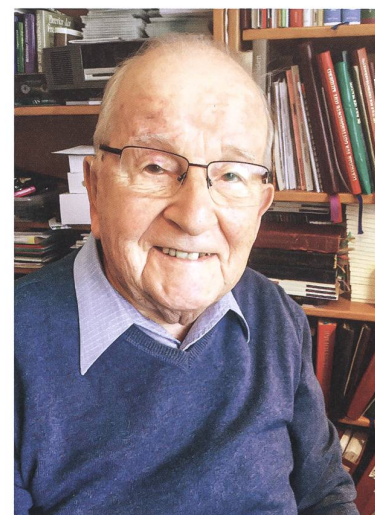
Schinznach | Der Gestaltungsplan *Geezhalde* wird zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt. – Der Soverän lehnt an der Urne das Budget mit einer Erhöhung des Steuerfusses auf 110 Prozent deutlich ab. – *Schinznach bewegt* hätte das Motto des Jugendfests im Juni 2021 gelautet, das nun von Schulpflege und Organisationskomitee angesichts der Corona-Krise abgesagt wird.

Thalheim | Andrea Meer und Andreas Wernli bieten, nach Schwarzwälder Vorbild, öffentliche erzieherische Spaziergänge mit ihren Ziegen Ronja, Pinkas und Hermes an.

Villnachern | Zwei rund sieben Jahrzehnte alte, seinerzeit von der Firma *BBC Baden* gelieferte Pumpenmotoren für die Schachtpumpen im Wasserkraftwerk Wildeg-Brugg werden durch 75-Kilowatt-Asynchronmotoren der Firma *Werder Elektromaschinen AG* in Turgi ersetzt.

Windisch | Die von Oktober bis Dezember 2020 durch die *Fachhochschule Nordwestschweiz* vorgenommene Qualitätsprüfung der Schule ergibt, dass die Anforderungen auf einem genügenden

Der beliebte ehemalige Pfarrer und Windischer Ehrenbürger Eugen Vogel stirbt
(Bild: Peter W. Frey)



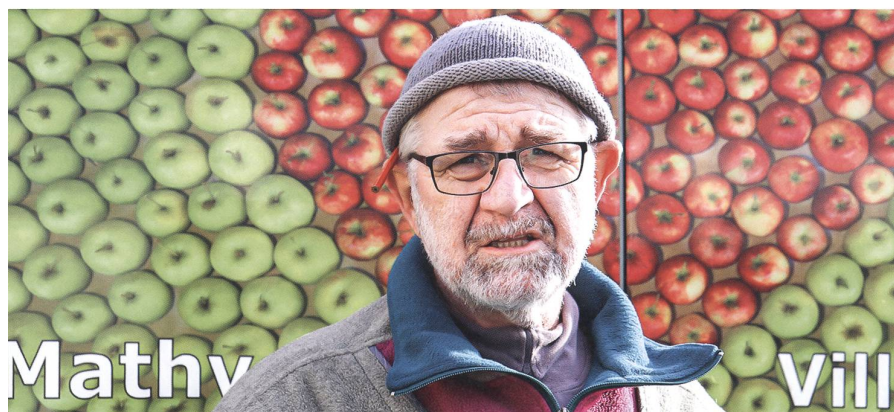
Niveau erfüllt werden. Angesichts der vorangegangenen Turbulenzen ein erfreuliches Ergebnis.

- Auf dem Mittelstreifen der Zürcherstrasse und der Hauserstrasse werden wieder Bäume gepflanzt.
- Eine neu gegründete Interessengruppe will sich in die Erarbeitung des Gestaltungsplans für das kürzlich von der Landwirtschafts- in die Bauzone umgezogene Areal *Im Winkel* einbringen, um die Wohn- und Lebensqualität der Anwohner dieses «Schlüsselareals der Innenentwicklung» sicherzustellen.

Region | Infolge Planungsunsicherheit wegen der anhaltenden Corona-Krise sagen die Veranstalter das *Argovia Fäscht 2021* ab. - Im Jahr 2020 sind nach den Recherchen der AZ im Bezirk Brugg 501 Menschen gestorben, gegenüber 433 im Vorjahr (+15,7 Prozent), wobei die Unterschiede zwischen den Gemeinden erheblich sind: Brugg verzeichnete 153 Todesfälle (gegenüber 125), Birr 34 (gegenüber 17) und Windisch 96 (gegenüber 94). Wie weit ein Zusammenhang mit dem Coronavirus besteht, ist nicht klar. - Ende Monat dürfen auch die Geschäfte mit Gütern des nicht täglichen Bedarfs wieder öffnen.

Personelles | Nach vier Jahrzehnten verabschiedet sich Kurt Mathys vom *Schryberhof Villnachern* von seinen Kundinnen und Kunden auf dem Brugger Markt. Sohn Michael, der seit 2018 den Landwirtschaftsbetrieb führt, wird den Marktstand weiterbetreiben. - Auf Ende Semester übergibt der Leiter der *Musikschule Schenkenbergertal*, Christoph Bolliger, nach sechs Jahren an Melinda Maul Nemtanu aus Basel.

Nach vier Jahrzehnten verabschiedet sich Kurt Mathys vom Schryberhof Villnachern vom Brugger Wochenmarkt
(Bild: Isabel Steiner Peterhans)



März 2021

Bözberg | Der *Sternen Oberbözberg* wird hundert Jahre alt. Esther und Thomas Schäublin, seit 2002 Eigentümer des Gasthofs (*Güggeli Sternen*), lassen die Gäste mit Gewinnlosen am Jubiläum teilhaben.

Böztal | In den Gemeinderat der Fusionsgemeinde Böztal werden gewählt: David Guy, Andreas Thommen, Esther Röthlin, Roger Frey und Robert Schmid.

Brugg | Cynthia Maurer eröffnet an der Hauptstrasse im vormaligen Lokal von Leder Küng das Blumengeschäft *Blumenmeer*. - Rebecca Niederhauser nimmt die Arbeit als Leiterin des Stadtmuseums Brugg mit einem Pensum von 25 Prozent auf. - Die Kantonspolizei Aargau gibt die Identität des am 5. April 2020 in einer Höhle am Bruggerberg ein Jahr nach der Vermisstmeldung tot aufgefundenen jungen Mannes bekannt: Er stammte aus Hüntwangen ZH und wurde Opfer eines Verbrechens; eine tatverdächtige Person aus der Region wird verhaftet. - Der Einwohnerrat bewilligt unter anderem einen Vaterschaftsurlaub für die städtischen Angestellten von zehn Arbeitstagen bei vollem Lohn. - Die Stadt verfügt über ein so hohes Vermögen wie noch nie, nämlich 97 Millionen Franken, 7,7 Millionen mehr als im Vorjahr; dazu steuerte die Fusion mit Schinznach-Bad vier Millionen bei. - In der Nachfolge des aufgelösten Vereins *Dampfschiff* betreiben neu Andreas und Kanokwan Joy Gyr das Lokal, angesichts des bestehenden Lockdowns vorderhand als Take-away. - Ein Türke, der 2013 in Lauffohr seine schweizerische Ehefrau tötete und 2017 vom Bezirksgericht wegen vorsätzlicher Tötung zu dreizehn Jahren Freiheitsstrafe verurteilt wurde, entgeht nach dem Weg vors Bundesgericht und zurück vor Obergericht einer stationären Massnahme. Das psychiatrische Gutachten enthielt Informationen, welche, ohne den Beschuldigten über sein Aussageverweigerungsrecht zu belehren, erhoben worden waren. - Der Stadtrat gibt angesichts der andauernden Corona-Krise zum zweiten Mal in Folge den Verzicht «auf die reguläre Durchführung des Jugendfests» bekannt.

Hausen | Der Souverän erteilt an der Urne fast allen Vorlagen eine Abfuhr: dem vom Gemeinderat korrigierten Budget mit einem um 6 (statt 7) Prozent auf 105 Prozent erhöhten Steuerfuss, Strassensanierungen und der hindernisfreien Gestaltung der Bushaltestelle Turnhalle; nur die Erneuerung von Wasserleitungen wird angenommen. – René Rohr verkauft das seit 1930 bestehende Reinigungsunternehmen an die in der Genferseeregion ansässige *Investis Holding AG*.

Mönthal | Der Gemeinderat wählt Hans Fischer, Hottwil, zum Jagdaufseher-Stellvertreter. Er löst den langjährigen Jagdaufseher-Stellvertreter Walter Keller, Mönthal, ab. Jagdaufseher bleibt Arthur Keller.

Mülligen | In den Gemeinderat gewählt wird Franziska Näf. – Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget mit einem unveränderten Steuerfuss von 109 Prozent sowie einen Kredit von 1,88 Millionen Franken für Ersatzneubau beziehungsweise Sanierung der beiden Kindergärten. – Tessa Schneider kündigt die Pacht der *Müli* auf Ende Monat; während zehn Jahren hat sie dem Restaurant zu einem guten Ruf verholfen. 2020 musste sie eine Umsatzeinbusse von 50 Prozent verkraften; ab April wird Robin Deb Jensen von der *Geissenpeter GmbH* die *Müli* führen.

Remigen | Die von Winzer Bruno Hartmann initiierte, durch fünfzehn Wegweiser ausgeschilderte, rund 5 Kilometer lange Rebberg-Rundwanderung wird dem Publikum übergeben.

Scherz | Roger Bieri übergibt sein 1982 gegründetes Malergeschäft an seine Tochter Pia Irie und Jérôme Kneuss; er wird selber aber weiterhin im Betrieb mitarbeiten.

Schinznach | Der Schulhausneubau lässt die Verschuldung der Gemeinde von 1,3 Millionen auf 5,3 Millionen Franken ansteigen.

Thalheim | Geringere Ausgaben, nicht zuletzt infolge der Corona-Krise, und höhere Steuereinnahmen sorgen für einen Überschuss gegenüber Budget von 329 000 Franken und eine um

241 000 Franken tiefere Nettoschuld der Einwohnergemeinde von 1,97 Millionen Franken. Bei der Ortsbürgergemeinde, die ihren Wald durch den Forstbetrieb Homberg-Schenkenberg bewirtschaften lässt, beträgt der Überschuss 68 300 Franken.

Veltheim | Der *Bären* darf als «Betriebskantine» für Bau- und Strassenarbeiter, Handwerkerinnen und Handwerker, Monteure und Monteurinnen und in der Landwirtschaft Tätige öffnen. Anmeldung durch den Arbeitgeber und Einhaltung des Schutzkonzepts sind Pflicht.

Villigen | Schulkinder setzen am Geissberg 150 junge Bäume als Ersatz für vom Borkenkäfer befallene Fichten.

Villnachern | Daniel Schnyder macht das Rennen als Nachfolger von Veronika Widmer in den Gemeinderat mit mehr als 100 Stimmen Vorsprung auf Fritz Schweizer.

Windisch | Das *Centurion Towerhotel* neben der Fachhochschule öffnet unter Direktorin Sandra Schuler. – Mit 1510 gegen 629 Stimmen genehmigt der Souverän einen Projektierungskredit von 2,3 Millionen Franken für ein neues Schulhaus *Dohlenzelg*; die Investitionen werden auf 34,3 Millionen Franken geschätzt, mit absehbarer Steuererhöhung. – Im Bereich des *Neptunweihers* im Park von Königsfelden werden vier Bäume gefällt, die unter der Schneelast vom Januar gelitten haben; darunter zwei bis zu hundert Jahre alte Buchen. – Regierungsrat Dieter Egli (SP) aus

Das Centurion Towerhotel mit Restaurant Ignis wird eröffnet
(Bild: Stefan Haller)



Windisch, Vorsteher des Justizdepartements, heisst die Kandidatur von Oberstaatsanwalt Philipp Umbricht (FDP) für den Gemeinderat nicht gut.

Region | Die Interessengruppe *Kein Schwerverkehrskorridor durch unsere Region* übergibt dem Grossratspräsidenten eine von 2144 Personen unterzeichnete Petition gegen ein Tunnelportal mit Schnellstrasse mitten durch das künftige Entwicklungsgebiet Bahnhof Brugg/Kabelwerke und die Zerstörung des Lebensraums im Aufeld und im Wasserschloss. – Der Verein *Tagesfamilien Brugg und Umgebung* wird nach 32 Jahren aufgelöst; die finanziellen Mittel sind aufgebraucht, und es konnten keine Vorstandsmitglieder gefunden werden. Der Verein *Die Tagesfamilie Baden* wird die Arbeit auf den Bezirk Brugg ausweiten.

Personelles | Differenzen mit dem Vorstand des *Aero-Clubs Aargau* führen zum Rücktritt aller fünf Verwaltungsräte und des Geschäftsführers der *Fliegerschule Birrfeld*. Der siebenköpfige Vorstand des *Aero-Clubs* (Präsident Werner Neuhaus) wählt sich daraufhin selbst zum Verwaltungsrat der Fliegerschule. Der Geschäftsführer wird mit sofortiger Wirkung freigestellt und ad interim durch Gennaro Goetschmann ersetzt. Carlo Ferrari nimmt die Arbeit als Leiter des Flugplatzes Birrfeld auf. Er löst den seit 2020 interimistisch amtierenden Aurelio Vassalli ab. – Im *Radfahrerbund* übernimmt mit Rebecca Stössel erstmals eine Frau und eine Vertreterin der Kunstradfahrer das Präsidium; sie löst Marco Ghenzi ab. – In Brugg stirbt Apotheker Hans Tschupp kurz vor seinem 90. Geburtstag. 1962 hatte er die *Bahnhofapotheke* von seinem Vater übernommen, 1998 übergab er sie als *Apotheke Tschupp* seinem Sohn Christoph.

April 2021

Brugg | Gerhard Burger bereichert mit der Eröffnung seines Geigenbauateliers im *Roten Bären* das städtische Handwerk. – Fotograf Max Gessler geht in Pension. Mit Geschäftspartner Heinz Erismann hatte er die weltweit einzigartige Multimage-Technik, ein 360°-Fotosystem,

entwickelt. Für Werbeaufnahmen reiste er um die ganze Welt. – Das *Medizinische Zentrum Brugg* weist einen der Corona-Krise angelasteten Jahresverlust von 162 000 Franken bei insgesamt 5512 Behandlungen aus. – Die Zimmer des vor zwei Jahren an der Albulagasse eröffneten kleinen *Marco-Polo-Hotels* mit Café waren während der Corona-Krise nicht mehr gefragt. Die Räumlichkeiten sind in möblierte Wohnungen umgestaltet worden. – Das *Stapferhüsli*, architektonisches Bindeglied zwischen Stapferschulhaus und Altstadt, ist nach Renovation bezugsbereit für Logopädie und Schulsozialarbeit.

Hausen | Das *T+M Modellbaucenter*, viele Jahre eingangs Klosterzelgstrasse in Windisch domiziliert, kehrt nach 9-jährigem Abstecher nach Spreitenbach mit der Eröffnung seines Fachgeschäfts an der Hauptstrasse in die Region zurück.

Mandach | Ein anonymes Denunziant bringt das kantonale *Departement für Bau, Verkehr und Umwelt* dazu, die vom Gemeinderat für das Gebiet Engloch/Buch erteilte Genehmigung für Motocross-Trainings als nicht zonenkonform zu widerrufen.

Riniken | Nachdem der Souverän den gemeinderätlichen Budgetantrag zweimal abgelehnt hat, legt der Regierungsrat den Steuersatz auf 119 Prozent (bisher 112 Prozent) fest.

Rüfenach | Die Schulpflege entlässt Schulleiter Michael Fux nach weniger als einem Jahr mit sofortiger Wirkung; strafbare Handlungen schliesst sie als Grund aus.

Schinznach | Der Souverän bewilligt an der Urne mit 573 gegen 79 Stimmen das Budget mit gleichbleibendem Steuerfuss von 105 Prozent, nachdem im Februar eine Erhöhung auf 110 Prozent abgelehnt worden ist.

Schinznach-Bad | Die Bad Schinznach AG weist für das Virusjahr 2020 einen Umsatz von 46,4 Millionen Franken (minus 5,9 Millionen) und einen Verlust von 2,5 Millionen aus. – Dorli Roth schliesst nach fast drei Jahrzehnten die Modeboutique *Masséna* im Bad Schinznach.

Windisch | Einige bisher in anderen Parteien oder Fraktionen politisch Aktive (unter anderem Esther Duran-Gloor, bisher CVP, neu Grüne, Matthias Zehnder, bisher SP-Fraktion, neu Grüne) kündigen je eine grünliberale und eine grüne Liste für den Einwohnerrat an. – Die Jury für den Ersatz der maroden *Spinnereibrücke* entscheidet sich für das Projekt *Kanagawa*, eine stützenfreie Stahlträgerbrücke von *Fürst Laffranchi Bauingenieure* in Aarwangen und *Felgendreher, Olfs, Köchling Architekten* in Azmoos. – Dank deutlich höheren Steuereinnahmen und verminderten Ausgaben infolge der Corona-Krise schliesst die Rechnung mit einem Gewinn von 2,25 Millionen Franken, und weist erstmals seit Jahrzehnten ein Vermögen aus. – Hansruedi und Simone Meier verkaufen die *Zentrum Metzg* an den Viehhändler und Fleischfachmann Hansruedi Kyburz, Lupfig (*Gasthof Ochsen*). Der Laden an der Dohlenzelgstrasse bleibt Produktionsstandort von Frischprodukten und Convenience-Food. Die *Zentrum Metzg* gehörte vor dreissig Jahren zu den Pionieren der Biofleischproduktion.

Region | Für die 75 000 Quadratmeter umfassende Industriebrache zwischen Hausen und Lupfig entwickelt die *HIAG Immobilien* unter dem Titel *Campus Reichhold* einen Gestaltungsplan. Angestrebt wird ein Mix von kleineren und grösseren Industrie- und Gewerbebetrieben. – Der Regierungsrat genehmigt die Teilnutzungsplanung «Abbaugelände» für den Steinbruch *Jakobsberg-Oberegg* in den Gemeinden Auenstein und Veltheim. Im gleichen Sinn weist er eine Beschwerde gegen die Vorlage in Auenstein ab und tritt auf zwei weitere Beschwerden nicht ein. – Umstände halber feiert die *Brugg Group* das 125-Jahr-Jubiläum online. An der per Livestream übertragenen Show treten unter anderem der Seilakrobat Fredy Nock, die Sandmalerin Frauke Menger und die aus Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zusammengesetzte Rittmeyer-Band *2nd of July* auf. Otto H. Suhner zieht sich nach 44 Jahren im Verwaltungsrat, davon 41 als Präsident, aus der Unternehmensleitung zurück und übergibt an seinen Sohn Jürg E. Suhner. – Im Bezirk Brugg sind 1060 Personen arbeitslos, was eine Arbeitslosigkeit von 3,7 Prozent bedeutet, gegenüber 2,8 Prozent



Hansruedi und Simone Meier verkaufen die *Zentrum Metzg* an den Viehhändler und Fleischfachmann Hansruedi Kyburz
(Bild: Edgar Zimmermann)

vor Jahresfrist; am Anstieg dürfte die anhaltende Corona-Krise einen Anteil haben. – Die trockenen Sommer der letzten Jahre haben der Linner Linde zugesetzt. Ihre Krone, deren oberer Rand sich aufzulösen beginnt, wird in Etappen über insgesamt zwei bis drei Jahre kräftig geschnitten; damit soll der ehrwürdige Baum angeregt werden, von unten eine kompakte neue Krone aufzubauen.

Personelles | Die Brugger Schwimmerin Anna Vismara wird an den Schweizer Meisterschaften über 100 m Vierte und erzielt einen Aargauer Rekord. – Die 16-jährige Nora Arvena Dacic aus Brugg wird im Final des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs in der Sparte Jazz & Pop ausgezeichnet. – In Hausen erliegt Gärtner Rainer Winkenbach nach 67-jährig einem Herzstillstand.

Mai 2021

Birrhard | Der Gemeinderat stellt aufgrund des Widerstands der Bevölkerung den Versuch ein, das 11 Hektaren umfassende Gebiet *Steibode* zwischen Dorfstrasse und Autobahn als Kiesabbau- und Deponiestandort in den kantonalen Richtplan einzupflegen; das *Departement Bau, Verkehr und Umwelt* will in diesem Fall nicht gegen den Willen der Bevölkerung an den *Grossen Rat* gelangen.

Brugg | Der Einwohnerrat belässt seine eigene Entschädigung auf der bisherigen Höhe, erhöht aber mit 24 gegen 21 Stimmen die Jahresbeholdungen des Vizeammanns von 40 000 auf 50 000 Franken und die der Stadträte von 35 000

auf 45 000 Franken. – Roger Brogli, seit 1988 als Werkmeister, dann als Chef des Werkdienstes im städtischen Dienst, geht in den vorzeitigen Ruhestand. Nachfolger wird der bisherige Stellvertreter Jonas Stucki. – Hinter dem *Vindonissa Museum* wird ein römischer Ziergarten, in der Art wie er im Palast des Legionskommandanten von Vindonissa vermutet wird, eröffnet. – Der *Maimarkt* findet wieder statt. – Das Ende 2020 in Armeegebäuden eingerichtete Bundesasylzentrum zählt zwanzig Bewohner. – Brugg erlangt das Label *Energiestadt*. – Andi Wernli von *No Limit* lanciert ein eigenes Bike; der Typ *Sibesiech* macht den Anfang der Linie *Posh-Bike*.

Hausen | Der Regierungsrat legt den Steuerfuss für die Gemeinde auf 105 Prozent fest, nachdem das Volk sowohl 106 Prozent (an der Gemeindeversammlung im November 2020) als auch 105 Prozent (an der Urnenabstimmung im März 2021) abgelehnt hat.

Scherz | Die Ankündigung, dass die Fünft- und Sechstklässler entgegen dem Fusionsvertrag den Unterricht ab August in Lupfig besuchen sollen, sorgt für grossen Unmut. Die Massnahme erweist sich schliesslich als unnötig.

Schinznach | Die von Armin Käser-Lüscher, Elisa Landis und Fritz Amsler redigierte Schinzbacher Chronik *Nachlese* erscheint zum zweiten Mal ohne Vernissage. Der 29. Jahrgang widmet sich wiederum Themen aus der jüngsten und älteren Dorfvergangenheit unter anderem dem Drive-through-Setzlingsverkauf der Gärtnerei *Zulauf* im Corona-Jahr. Ohne Verstärkung des Redaktionsteams ist die Zukunft der Chronik ungewiss.

Windisch | Der Vandalismus im Umfeld von Schulanlagen und auf dem Friedhof verursacht in den ersten vier Monaten 2021 Kosten von rund 50 000 Franken. – Jessica Siewert und Mercedes Siegfried Hoenle eröffnen an der Spinnereistrasse 6 das vegetarische Café *Kunzen*. – Die Evangelisch-methodistische Kirche plant einen Kirchenneubau direkt an der Unteren Klosterzelgstrasse; das Mitwirkungsverfahren zur Anpassung der Zonierung ist eröffnet.

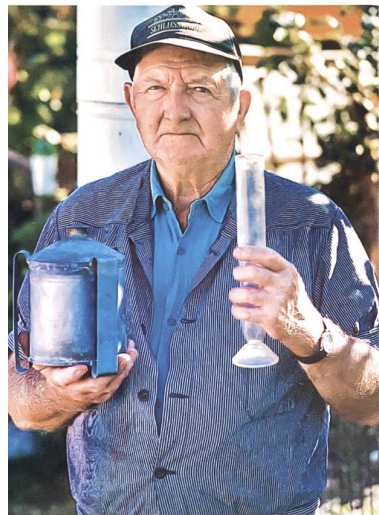
Region | Mehrere Kirchgemeinden der Region laden zur *Langen Nacht der Kirchen* ein. – In Hausen kandidieren neun Personen für die fünf Gemeinderatssitze. In Mülligen findet der zweite Wahlgang mangels Kandidierenden nicht statt; der Gemeinderat amtiert in Dreierbesetzung.

Personelles | Mit dem zweiten Platz am Weltcup-Turnier in Lissabon dürfte sich Karate-Kämpferin Elena Quirici das Olympiaticket für Tokio gesichert haben. – Die 17-jährige Kantonsschülerin Laurence Kamber aus Villnachern gewinnt die Schweizer Geografie-Olympiade und wird die Schweiz im August am internationalen Wettbewerb vertreten. – Mit 90 Jahren verstirbt in Mülligen Jakob Schneider-Marolf, *Sächel-Köbi*. Er diente seiner Gemeinde als Brunnenmeister, Schulpfleger, Gemeinderat und Wetterbeobachter. Bis 1964 geleitete er verstorbene Mülliger mit Pferd und Wagen auf den Friedhof Windisch. – Jürg Baur, Stadtrat in Brugg und Grossrat, verlässt seine Stelle als Schulleiter in Lupfig und wechselt auf das neue Schuljahr nach Würenlingen. – In Bözen verstirbt kurz vor dem 92. Geburtstag Hans Etter, ehemaliger Sekundarlehrer in Bözen und Windisch und Schulinspektor. – Hans Peter Ruggli-Grosjean stirbt im Alter von 79 Jahren; er war bis 2007 langjähriger Inhaber und Leiter des von seinem Vater August Ruggli 1945 gegründeten *Instituts für Berufsbildung Zürich*, des heute an elf Standorten sowie virtuell tätigen *IBZ* mit Hauptsitz Brugg

Juni 2021

Auenstein | In den Gemeinderat gewählt werden alle Kandidierenden: Reto Porta, Pascal Jordi, Rolf Wolfensberger, Peter Anderau. – Der demokratische Rechtsstaat ist die Staatsform der Geduld: Gegen die regierungsrätliche Genehmigung der Teilnutzungsplanänderung für die Erweiterung der Steinbrüche *Jakobsberg* und *Oberegg* wird Beschwerde ans Verwaltungsgericht eingereicht.

Bözen | Die Gemeindeversammlung beschliesst, einen Teil des Erlöses aus dem Verkauf der *Elektra* an das AEW (zirka 3,3 Millionen Franken)



Jakob Schneider-Marolf, «Sächel-Köbi» stirbt in Mülligen 90-jährig (Bild: zVg)

einer Stiftung zuzuführen, deren Zweck der Gemeinderat nach der Rückweisung des ersten Antrags neu definieren muss.

Brugg | Im *Kupperhaus* an der Schulthess-Allee öffnet die von einem Verein getragene *Freizeitwerkstatt*. – Mit einem zweitägigen Kulturprogramm macht eine unabhängige Gruppe auf die sich durch den erhofften Umzug der Stadtbibliothek in den *Effingerhof* eröffnenden Möglichkeiten aufmerksam. – Der Einwohnerrat heisst die Überführung der Stadtbibliothek in die städtische Verwaltung, den Umzug an den für fünf Jahre geplanten provisorischen Standort und die dafür notwendigen Investitionen gut. – Der neu gegründete Verein *vaporetto* führt das Kulturengagement des ehemaligen *Dampfschiffs* weiter. – Die *Genossenschaft Altstadt Brugg* weist pro 2020 einen Verlust von 2773 Franken aus und gibt sich mit Kaspar Ruoff einen neuen Präsidenten, welcher den im Vorstand verbleibenden Max Kuhn ablöst. – Über vierzig Freiwillige helfen in der Büscheliwoche beim Kränzen, um die Stadt zum *Jugendfest light* zu schmücken. – Im zweiten Anlauf genehmigen die Ortsbürger den Planungskredit für ein Quartierzentrum in der Weiermatt.

Hausen | Ein politisches Erdbeben hebt vier Neue in den Gemeinderat: Manuela Obrist, Andreas Arrigoni, Lukas Bucher und Stefano Potenza. Andreas Arrigoni wird zum Gemeindeammann gewählt. Die drei wieder antretenden Bisherigen schaffen die Wiederwahl nicht. Der abgewählte Gemeindeammann Eugen Bless verzichtet auf die Kandidatur für den zweiten Wahlgang. – Die Gemeindeversammlung genehmigt u. a. die Abrechnung der Erdsondenheizung für die neue Mehrzweckhalle mit einer Kostenüberschreitung von 351 484 Franken. Das Honorar des Totalunternehmers für die Mehrkosten wird mit grossem Mehr gestrichen.

Mülligen | Die *Müli* erhält ein neues Mühlrad, die Lehrlinge des *Berufbildungsheims Neuhof Birr* haben es 1:1 dem alten Rad nachgebaut.

Remigen | Um die Aufgaben der nach dem Willen des Volkes per 31. Dezember abgeschafften

Kreisschulpflege Remigen-Mönthal sachgerecht zu erfüllen, wird eine ständige Bildungskommission gebildet, die aus den Ressortvorstehern der Gemeinderäte Remigen und Mönthal und aus der Schulleitung besteht.



Riniken | Die Gemeindeversammlung genehmigt einen Projektierungskredit von 50 000 Franken im Hinblick auf den Erwerb der Liegenschaft Ausserdorfstrasse 31 und deren Umgestaltung zu einem Dorfladen und einem Werkhof.

Schinznach | Der Souverän bewilligt mehrheitlich den Schülertransport zwischen Schinznach und Oberflachs (Kosten 35 000 Franken jährlich), um die Schülerzahlen an beiden Standorten auszugleichen und die Gefahren des Schulwegs zu verringern.

Veltheim | Der Souverän bestätigt die bisherigen Gemeinderäte: Gemeindeammann Ulrich Salm, Heinz Wernli, Patrick Suppiger, Gerardo Azzaro und Björn Bucher.

Villnachern | Im *General-Anzeiger* erinnert sich Elisabeth Kübler-Wenger als eine der letzten Zeitzeuginnen an den vor siebzig Jahren dem Kraftwerksbau geopfertem *Aarhof*, das Elternhaus der Brüder Edmund Schulthess (Bundesrat) und

Über vierzig Freiwillige helfen beim Kränzen, um die Stadt für das «Jugendfest light» zu schmücken
(Bild: Stefan Haller)

Wilhelm Schulthess (Klinikgründer). – Der Souverän bestätigt die bisherigen Gemeinderäte Daniel Schnyder, Richard Zickermann, Marianne Möckli und Roland König. Neu gewählt wird Stephan Breitenmoser.

Windisch | *Fäze Bräu* (Inhaber Kurt Mayer, Fabio Bernasconi, Caesar Voelkin, Niklaus Scheidegger) stösst an der Dohlenzelgstrasse 5 an die Kapazitätsgrenze; um der Nachfrage entsprechen zu können, spannt die Kleinbrauerei mit der Brauerei *Aare Bier AG* in Barga BE zusammen und lässt dort einen Teil ihrer Biersorten herstellen. – Die Hochschule der Künste Bern ist mit der Oper *Ariadna Vindonissensis, D'Ariadne z'Windisch*, ein Wochenende zu Gast im Amphitheater.

Region | Die *Brugger Neujahrsblätter* sind vollständig digitalisiert und unter *e-periodica.ch* der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden. – Zurzeit stehen im *Haus Eigenamt* 8 von 46 Betten leer; drei Kündigungen von über 55 Jahre alten Pflegefachfrauen werden mit dem Nachfrageeinbruch begründet. – Eine Arbeitsgruppe der Ammänner von Lupfig, Birr, Birrhard und Habsburg sowie des Vizeammanns von Mülligen steuert eine Fusion der fünf Gemeinden an; die Stimmberechtigten können sich via Umfrage dazu äussern. – Der Kosovare, welcher am 8. Januar 2018 in Hausen seine albanische Ehefrau und deren Schwester tötete, wird vom Bezirksgericht nach dreitägigem Prozess wegen mehrfachen Mordes zu lebenslänglicher Freiheits-

strafe verurteilt; des grossen öffentlichen Interesses wegen tagt das Gericht in der Mehrzweckhalle Hausen. – Der erste Batteriebus in der Nordwestschweiz läutet auf den Strecken Brugg-Unterwindisch und Brugg-Schinznach-Bad die Ära des Elektro-ÖV in der Region ein. – Eine neu gegründete *IG Mittelschule Brugg-Windisch* macht sich für den möglichen Mittelschulstandort Bachthalen, Windisch, stark. – In der Klosterkirche Königsfelden bringt *Tanz & Kunst* das Tanzprojekt *Sei Nacht zu mir* (Choreografie Remus Sucheana) zur Aufführung.

Personelles | In Riniken stirbt der frühere Gemeinderat und Friedensrichter Max Obrist-Vogt im Alter von 83 Jahren. – Der 27-jährige André Kneubühler aus Gallenkirch, Sous-Chef bei Spitzenköchin Tanja Grandits in Basel, erreicht im prestigeträchtigen Kochwettbewerb der Schweiz, dem *Goldenen Koch 2021*, den dritten Platz. – Miriam Märki, Bözberg, und Iris Warthmann, Aarau, gewinnen mit ihrer Maturarbeit an der Neuen Kantonsschule Aarau den *Pro-Argovia-Artists-Preis*; Thema der Arbeit ist die Biodiversität in der Bünz. – Martina Sigg, Schinznach, und Anita Bruderer, Windisch, stehen neu an der Spitze der FPD-Bezirkspartei. Sie lösen Willi Wengi ab. – Die Brugger Frauen-Heavy-Metal Band *Burning Witches* schafft es mit dem Album *The Witch of the North* in mehreren europäischen Ländern in die Charts. – Das Verwaltungsratspräsidium der *Innovaare AG* geht von Remo Lütolf an Christian Brönnimann über. – In den *SKA Freestyle Swiss Series* im Kite-Surfen wird Daniel Rey aus Brugg Schweizer Meister in der Kategorie *Freestyle Twin Tip*, und er gewinnt zudem in der Kategorie *Foil Freestyle* die Silbermedaille.

Am Konzert der Jugendmusik dirigiert Jörg Schöni zum letzten Mal die Tambourengruppe
(Bild: Annegret Ruoff)



Juli 2021

Brugg | Corona-bedingt fällt der Rutenzug auch dieses Jahr aus. Am Konzert der Jugendmusik dirigiert Jörg Schöni zum letzten Mal die Tambourengruppe; es übernimmt Pascal Kundert. Zum Abschluss des redimensionierten Jugendfests steigen aber die traditionellen Laternen an den Nachthimmel. – Die Ortsbürger heissen im zweiten Anlauf den Kredit für eine Mach-

barkeitsstudie zur Entwicklung des Grundstücks *Weiermatt* gut. – Miro Barp und Daniel Zulauf übernehmen gemeinsam das Präsidium der Ortspartei der SVP von Stefan Baumann. – Die Anfang Monat als Pilotprojekt des *Vereins Tourismus Brugg* neben dem Hallenbad eröffnete Sommerbeiz *Uferlos* übersteht das Hochwasser und erfreut sich grosser Beliebtheit.

Mandach | Die baufällige alte Mühle aus dem 16. Jahrhundert wird abgebrochen, weil die Instandstellung die Möglichkeiten der Eigentümer übersteigen würde.

Riniken | Das *KleinLaut-Festival* findet dieses Jahr als *KleinstLaut-Festival* mit maximal 150 Teilnehmenden statt.

Schinznach | Nach 186 Jahren schliesst die Filiale der Post in Schinznach-Dorf. – Zum letzten Mal findet ein Kulturanlass in der *Küferei* statt. Die ehemalige Werkstatt wird abgebrochen, die Veranstaltungen der *Kulturküferei* werden im Gasthof *Bären* weitergeführt.

Windisch | Der Turnverein begeht sein 125-Jahr-Jubiläum.

Region | Mitte Monat verursachen starke Regenfälle Überschwemmungen, wie sie die Region seit fünfzehn Jahren nicht erlebt hat. In der Windischer Sommerau stehen 60 von 104 Parzellen unter Wasser; in den Kulturen der *Max Schwarz AG* in Brugg-Lauffohr ist mit Ernteaussfällen von 80 Prozent oder 200 Tonnen Gemüse zu rechnen. – Um die Bewegungsfreiheit von Wildschweinen und anderen Wildtieren zu verbessern, wird eine vor Ort betonierte 1200 Tonnen schwere Unterführung unter die Bahngeleise zwischen Brugg und Schinznach-Bad geschoben. – In der zweiten Julihälfte fallen zwischen Brugg und Wildeggen auf 7 Kilometern Gleisneuarbeiten an (Kosten: 20 Millionen Franken), was zu mehreren Zugausfällen führt.

Personelles | Pascale Gautschi, Turgi, leistet als erste Frau Zivilschutzdienst in der Region. – Die Brüder Walter und Hans Schumacher, Brugg,

holen zusammen mit Peter Jenni, Stefan Mathis und Stephan Morgenthaler Gold am *Eidgenössischen Schützenfest* im Ordonnanz-Zweistellungsmatch. – Käthi und Hans Ott, eines der letzten klassischen Posthalter-Paare, gehen in Pension. Sie erlebten die Schliessung der Poststellen Birrhard und später Hausen; die letzten zwei Jahre waren sie an verschiedenen Orten im Einsatz. – Im Alter von 72 Jahren stirbt unerwartet Ruedi Schneider-Seiler, 43 Jahre lang Hausarzt in Schinznach-Dorf; er praktizierte noch am Tag, bevor sein Herz zu schlagen aufhörte. – Simon Meier, seit 2013 katholischer Gemeindeleiter in Brugg und ab 2016 Leiter des neu gegründeten Pastoralraums Brugg-Windisch, gibt seine Stelle auf und wird Heim- und Spitalseelsorger in Muri.

August 2021

Bözberg | Martina und Franz Friedrich Fischer zeigen im Rahmen der *Begegnung Linn 24* Kunstwerke von Ruth Burri (†), Seftigen, und Susi Kramer, Oberhof.

Brugg | In der *Migros* werden von der Tochtergesellschaft *Misenso* nun auch Brillen und Hörgeräte verkauft.

Elfingen | Die vier jungen Lehrerinnen Nicole Jehle, Nicole Käser, Corina Siegrist und Stefanie Walder eröffnen im ehemaligen Schulhaus die erste Privatschule im oberen Fricktal.

Mandach | Die Rede an der Bundesfeier hält Radprofi Silvan Dillier.

Schinznach | Das Museum in der 700 Jahre alten *Mittleren Mühle Schinznach-Dorf* ist seit dem Hochwasser im Juni geschlossen; zwar hat das gegen drei Jahrhunderte alte Getriebe keinen Schaden genommen, wohl aber die Böden und der Kasteninhalt (Dokumente), sodass mit Kosten im fünfstelligen Bereich für die Wiederherstellung gerechnet werden muss.

Thalheim | Die von Roger Dietiker präsierte Wahlversammlung bestimmt den Gemeinderat

von Thalheim für die nächste Amtsperiode: Roland Frauchiger-Weber (Gemeindeammann), Reto Schneider-Süss (Vize-Ammann), Nicole Wernli-Bomatter, Günter Marz Christ und Andreas Wernli.

Windisch | An der Bundesfeier Brugg-Windisch im Amphitheater plädiert der Jung-Redner Loris Angelini für die Kraft der Gemeinschaft, während die Rednerin Regula Rytz (Nationalrätin, Grüne) die Errungenschaften der Schweiz rühmt, aber davor warnt, diese als Ruhekitze zu betrachten. – Der *TV Windisch* feiert seinen 125. Geburtstag sinnig im Rahmen des Wettkampfs zur Ermittlung der schnellsten Windischer: Gewinnerin ist Lily Scharf, Gewinner Nicola Gerber. – Das *Axpo*-Kleinwasserkraftwerk an der Reuss wird auf Wunsch des *Departements Bau, Verkehr und Umwelt* auf die Geschiebedurchgängigkeit getestet: Oberhalb des Kraftwerks werden 4000 Kubikmeter Kies in die Reuss gegeben, danach wird geprüft, ob diese Menge innert Jahresfrist tatsächlich durchgeht, der Geschiebehaushalt des Flusses also durch das Kraftwerk nicht beeinträchtigt wird. – Der 2020 im Wildgehege von Königsfelden geborene Halb-Albino-Damhirsch *Fridolin* muss umziehen. Er wird in der privaten Hirschkucht von Ernst Schranz Baggwil BE seine Rolle als Platzhirsch spielen dürfen. – Das 2012 stillgelegte Lehrschwimmbecken im Bezirksschulhaus, das seinerzeit erste im Kanton, wurde für die Nutzung durch die Tagesstrukturen umgebaut. Das Angebot unter dem Namen *H₂O* wird ab Schuljahresbeginn durch das *Chinderhuus Simsala* geführt. – Das *Richtstrahlbataillon 4* übernimmt in Gegenwart von Gemeindepräsidentin Heidi Ammon im Amphitheater als Auftakt zum diesjährigen Wiederholungskurs seine Standarte. Zur Truppe sprechen Brigadier Thomas A. Frey und der Bataillonskommandant Oberstleutnant Gian-Reto Schmidlin. Der Windischer Historiker Jürg Stüssi-Lauterburg erinnert an frühere eidgenössische Tage im Amphi.

Region | Die seit 1909 in Brugg domizilierte Heilsarmee schloss sich vor zwanzig Jahren mit jener von Baden zur *Heilsarmee Aargau Ost* zusammen; rund fünfzig Freiwillige engagieren sich für den Dienst am Mitmenschen. Gefei-

wird das Jubiläum in Umiken mit einem Tag der offenen Tür. Wenige Tage später verstirbt Major Markus Kunz-Rickenbach, der den Standort gemeinsam mit seiner Frau Dora leitete. – Aus den Gemeinden der zukünftigen Fusionsgemeinde *Böztal* sind Beschwerden gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse in den noch selbständigen Kommunen eingereicht worden. Diese würden gegen den Fusionsvertrag verstossen. Es geht um Investitionen, die die neue Gemeinde *Böztal* gesamthaft betreffen (Verwaltungsgebäude, Standort neues Schulhaus, Verwendung Buchgewinn aus dem *Elektra*-Verkauf). Das *Departement Volkswirtschaft und Inneres* lässt verlauten, es bestehe vonseiten der Gemeindeabteilung keine institutionalisierte Kontrolle zur Einhaltung des Fusionsvertrags. – Gleich zweimal wird der in Düsseldorf vergebene *best architects 22 award* (Jury: Sandy Attia, Brixen, Samuel Lundberg, Stockholm, Rolf Seiler, Genf) für Bauten in die Region vergeben: Das Brugger Architekturbüro *Liechti, Graf, Zumsteg* wird für die *ARA Wasserschloss* in der Kategorie Gewerbe- und Industriebauten ausgezeichnet, *Schneider & Schneider Architekten*, Aarau, in der Kategorie Wohnungsbau/Mehrfamilienhäuser für der *Centurion Tower* in Windisch. – Kalter Frühling und Hochwasser im Sommer lassen den Wasserschlossreis dieses Jahr nicht mehr reifen. – Nach schriftlich durchgeführter GV steht der alte und neue Vorstand des *Aero-Clubs Aargau* mit Präsident Werner Neuhaus an der Spitze fest. Das siebenköpfige Gremium ist gleichzeitig auch Verwaltungsrat der *Fliegerschule Birrfeld AG*. Die Mehrheit der Mitglieder setzt somit, nach einigen internen Querelen während der vergangenen Monate, auf Kontinuität. – Die ausserordentlichen Gemeinde- und Ortsbürgerversammlungen von Lupfig stimmen grossmehrheitlich, jene in Birr einstimmig für die Schaffung der interkommunalen Anstalt *Werkhof Birrfeld*. – Die 65. Generalversammlung der *Wohnbaugenossenschaft Brugg-Windisch* wählt Marcel Frauchiger zum Präsidenten. Er löst den während vierzehn Jahren amtierenden Emil Inauen ab. Ebenfalls in den Vorstand gewählt werden Gabriela Lenherr und Daniela Winter. Denis Downey wird interner Revisor und Thomas Ruh Leiter Technik im Kornfeld. Ruh löst den seit

Der weisse Damhirsch
Fridolin verlässt das
Wildgehege von Königsfelden
(Bild: ZVG)



33 Jahren dafür zuständigen Günter Schumacher ab. Vizepräsidentin Rosi Magon dankt dem Vorstand für seinen Einsatz auf dem Gebiet des gemeinnützigen Wohnungsbaus.

Personelles | Oberleutnant Patrick Linggi, Präsident der *Offiziersgesellschaft Brugg*, begrüsst im Rahmen des 12. Rapports der neu brevetierten Offiziere des Kantons Aargau Leutnant Amira Lang und Leutnant Pascal Gansner. – Mit Musik, Blumen und einem Spendenscheck über insgesamt 2000 Franken empfängt die Gemeinde Schinznach ihre von den Olympischen Spielen in Tokio zurückkehrende Karateka Elena Quirici. – In Windisch stirbt mit 72 Jahren der Journalist Wolfgang Hafner, Darsteller des industriellen Niedergangs und linker Kritiker von «konservativen» Hochhäusern, von vielen als sympathischer Querdenker wahrgenommen. – Vom Tessin aus (statt wie geplant in Istanbul) nimmt Laurence Kamber aus Villnachern zusammen mit Aline Quinche, Burgdorf, Timon Winistörfer, Subingen, und Léonard S., Bern, an der 17. *Internationalen Geografie-Olympiade* für Schüler teil und erzielt in der Konkurrenz mit Talenten aus 46 Ländern Bronze. – Peter Belart stellt im Salzhaus vor zahlreichem Publikum sein Buch über den *Konstantinopel-Belart* vor, welcher 1920 in Baku als Schweizer Konsul amtierte und der humanitären Tradition unseres Landes ein kleines, wertvolles Kapitel anfügte. – Zum dritten Mal in Serie kann sich der Auensteiner David Amsler als Gesamtsieger der *Brugger Abendrennen*, dieses Jahr in ihrer 55. Saison, feiern lassen. – Die Juniorenteams der *SLRG Baden-Brugg* dominieren die Schweizer Meisterschaften im Rettungsschwimmen in Winterthur mit zwei Gold- und zwei Silbermedaillen. – Das 30-Jahr-Firmenjubiläum können Peter Amsler bei *Holzbau Bühlmann* in Mönthal und Werner Dietiker bei *Theo Wernli Fensterbau Thalheim* feiern.

September 2021

Auenstein | Keiner der Kandidaten für den fünften Gemeinderatssitz erreicht das absolute Mehr.

Birr | Der Souverän bestätigt die bisherigen Gemeinderäte im Amt: Barbara Gloor, René Grütter

(Ammann), Daniel Zimmermann (Vizeammann), Andreas Bender, André Guillet.

Birrhard | Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger bestellen den Gemeinderat: Michael Schwaller, Markus Wernli, Nicole Andermatt, Daniel Knappe (Ammann), Gaudenz Lüchinger (Vizeammann).

Bözen | Das Zweiradgeschäft *Fuchs* an der Hauptstrasse schliesst nach fast drei Jahrzehnten, nachdem der Geschäftsinhaber lange Zeit vergeblich einen Nachfolger gesucht hat. – 2772 grosse und kleine Besucher haben das vom gemeinnützigen Verein *Mitenand* im oberen Fricktal und der Familie Urs und Andrea Büchli für zwei Monate realisierte Maislabyrinth auf dem *Dellenhof* besucht. – Die Gemeinde verabschiedet Pfarrer Peter Lüscher nach 26 Jahren segensreichem Wirken im Rahmen eines Festgottesdienstes; für Teilnehmende ohne Covid-Zertifikat wird der Gottesdienst ins Freie übertragen.

Bözberg | Der Gemeinderat setzt sich nach den Wahlen wie folgt zusammen: Therese Brändli (Ammann), Thomas Obrist (Vizeammann), Heinz Dätwyler, Max Gasser, Patrick Kyburz (neu).

Bözta | Andreas Thommen schafft die Wahl zum Vizeammann, für das Amt des Ammanns der neuen Fusionsgemeinde erreichte kein Kandidat das absolute Mehr.

Brugg | Das Fünfeinhalbzimmer-Einfamilienhaus *Schaad-Hüsli* (Jahrgang 1889) an der Ecke Stapfer-/Seidenstrasse ist mit einem Aufwand von 700 000 Franken unter Wahrung der historischen Substanz behutsam renoviert worden. – Der Kanton weist die umstrittenen Gestaltungspläne *Alte Post* und *Annerstrasse* aufgrund von Beschwerden zurück. – Von den zehn für den Stadtrat Kandidierenden schaffen die Bisherigen die Wiederwahl. Reto Wettsteins Angriff auf das Amt des Stadtammanns scheitert. Der Rat präsentiert sich in der Zusammensetzung Barbara Horlacher (Stadtammann), Leo Geissmann (Vizeammann), Reto Wettstein, Jürg Baur und neu

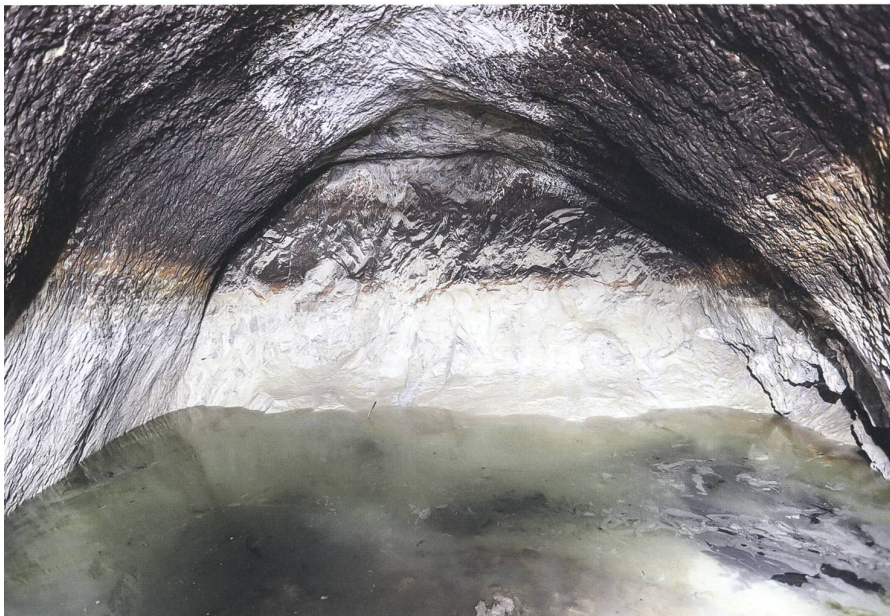
Roger Brogli, vormals Chef des Werkdiensts. Die SP ist nicht mehr in der Exekutive vertreten. – Mit dem Ja an der Urne kann die Stadtbibliothek an den temporären Standort *Effingerhof* umziehen.

Habsburg | Das durch die Kuh Belinda wiederentdeckte Loch, vielleicht ein altes Versteck für Verfolgte in Fehdezeiten, wird vier Jahre nach der Entdeckung von der Grundbesitzerin *Pro Natura* unter Beizug der Kantonsarchäologie untersucht. – Corona-bedingt bestellt die Gemeinde die Exekutive nicht wie üblich an einer Wahlversammlung, sondern an der Urne: Werner Rügsegger (Gemeindeammann), Hermann Spiess (Vizeammann), Lothar Eckert, Bettina Attenberger und Roland Ulmer.

Hausen | Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wählen im zweiten Wahlgang Kurt Schneider mit deutlichem Vorsprung auf die bisherige Tonja Kaufmann auf den verbleibenden freien Gemeinderatssitz. Vizeammann wird Stefano Potenza. Somit wird der Gemeinderat auf die neue Amtsperiode komplett erneuert.

Mönthal | Die sanierte Milchhüslistrasse zur Erschliessung von Baulandparzellen wird eingeweiht, an der Stelle des namensgebenden *Milchhüsli* ist nun eine Unterflursammelstelle zu finden.

Das durch die Kuh Belinda wiederentdeckte Loch in Habsburg wird untersucht (Bild: ZVG)



Mülligen | Der *STV* ersetzt seine altgediente Vereinsfahne aus dem Jahr 1920 mit dem Motto «Turnermut schafft frisches Blut»; 150 geladenen Gäste sind bei der Enthüllung des neuem Banners dabei. – In den Gemeinderat gewählt werden Franziska Näf (Gemeindeammann), Stefan Hänni (Vizeammann), Daniela Hardmeier und Markus Kämpfer. In letzter Minute konnte die Sachwalterschaft abgewendet werden.

Riniken | Der auf eine Initiative des Gemeinderats zur Feier der Friedenszeit nach dem Zweiten Weltkrieg 1945 gegründete Gemischte Chor bringt am Jubiläumskonzert unter anderem Franz Schuberts *Messe in G* zur Aufführung – pandemiebedingt ein Jahr später als geplant. – In den Gemeinderat gewählt werden die Bisherigen Beatrice Bürgi, Marianne Erne, Lukas Item, Ulrich Siegrist und neu Astrid Baldinger Fuchs. Gemeindeammann wird Beatrice Bürgi, Vizeammann Lukas Item.

Rüfenach | Zu den Bisherigen Markus Zolliker und Barbara Fabritius werden neu Remo Nikles, Tanja Hallauer-Bider und Andreas Ulrich gewählt. Für das Amt des Gemeinde- und Vizeammanns erreichte niemand das absolute Mehr.

Schinznach | Die *Weinbaugenossenschaft Schinznach* erhält für ihren *Chardonnay Barrique 2019* zwei Golddiplome und erreicht den zweiten Platz aller Deutschschweizer Weine. – Die Zusammensetzung des Gemeinderats nach den Wahlen: Peter Zimmermann (Gemeindeammann), Stephan Burkart (Vizeammann), Kurt Eggenberger, Adrian Mathys, Elisa Landis.

Veltheim | Ulrich Salm und Gerardo Azzaro werden wiederum zum Ammann bzw. Vizeammann gewählt.

Villigen | Mit einer gemeinsamen Reise ins Gotthardgebiet schliessen die verbleibenden 12 Mitglieder des Gemischten Chors die Geschichte der 69 Jahre alten Institution ab.

Villnachern | Roland König und Richard Zickermann werden als Ammann beziehungsweise Vizeammann bestätigt.

werden ein Wettbewerbskredit für die Erweiterung der Schule Umiken sowie 147 000 Franken für eine Sitztreppe beim Salzhaus in der Hofstatt. Das Budget wird einstimmig gutgeheissen. – Die Bank *Cler* schliesst ihre Schalter und verlässt den Standort Brugg. – Pfarrerin Bettina Badenhorst wechselt auf Ende Monat zur Kirchengemeinde Stadlerberg ZH. Bis dahin ist sie krankgeschrieben, sodass kein Abschiedsgottesdienst stattfinden kann. – An der ersten *Kulturbrugg* bieten fünfzehn Veranstalter ein buntes Kulturprogramm; u. a. Kino, Sinfoniekonzert, Liederabend, Jazz, Szenen aus dem antiken Vindonissa, Kunstinstallationen.

Elfingen | Zwei Jahre nach der Übernahme schliesst Andrea Gross den einzigen Dorfladen. Die Gemeinde verlangt weder Miete noch Strom- und Wasserkosten, um der Bevölkerung die Einkaufsmöglichkeit im eigenen Dorf zu Geschäft zu erhalten, und sucht einen Nachfolgerin oder einen Nachfolger.

Mülligen | Beatrix Rosolen wird in stiller Wahl zum fünften Gemeinderatsmitglied gewählt.

Rüfenach | In stiller Wahl wird Andreas Ulrich zum Gemeindeammann gewählt, Markus Zolliker zum Vizeammann.

Villnachern | Die letzte Schlussübung der Feuerwehr basiert auf der Annahme eines Blitzeinschlags ins Gemeindehaus und bietet den in grosser Zahl aufmarschierten Villnacherinnen und Villnachern ein tolles Spektakel. Ab neuem Jahr wird die Feuerwehr mit derjenigen von Brugg zusammengelegt, das Magazin wird aufgelöst. 13 der 54 Feuerwehrleute wechseln zu Brugg. – Die *IG Badi* reicht eine Initiative mit 290 Unterschriften ein, die verlangt, das bestehende Leck im Becken zu flicken, finanziert durch Spenden in der Höhe von 30 000 Franken. Der Badbetrieb soll ab 2022 wieder möglich sein und so lange aufrechterhalten bleiben, bis der Soverän über das Weitere entschieden hat.

Windisch | Der Einwohnerrat stimmt der Stellenaufstockung für die Schulverwaltung um 90 auf

320 Prozent zu. Ebenso dem alle Schulstufen umfassenden Konzept *Schulsozialarbeit Windisch* und der entsprechenden Stellenerhöhung. Dies nach Rückweisung von Anträgen auf Nicht-Eintreten.

Region | Ein Jahr früher als geplant wird die Südwestumfahrung Brugg-Windisch eröffnet. Das 2,5 Kilometer lange Strassenstück verbindet den Brugger Wildschachen mit dem Autobahnzubringer in Hausen. Die Südbahnbrücke, die Windisch und Habsburg verbindet, ist inskünftig für den motorisierten Individualverkehr gesperrt. – Das vom Lupfiger Gemeindeammann Richard Plüss vorangetriebene Fusionsprojekt der Birrfeldgemeinden nimmt Konturen an. In einer Umfrage des Unternehmens *AWB Comunova AG* sprechen sich 88 Prozent der Habsburger gegen eine Fusion aus, die Gemeinde scheidet deshalb aus dem Vorhaben aus. In Birr sind 87 Prozent für eine Fusion, in Mülligen 75 Prozent, in Birrhard 64 Prozent und in Lupfig 58 Prozent. – Seit dem späten 17. Jahrhundert lanciert das Bad Schinznach regelmässig eine Werbekampagne. Der neue Slogan «Mehr als baden» dürfte als Wink an die Konkurrenz an der Limmat, die demnächst ihre neue Thermenlandschaft eröffnet, zu verstehen sein. – 25 Jahre nach Eröffnung der Bözbergautobahn wird zwischen Linn und Galenkirch ein Gedenkplatz zur Erinnerung an die Rettung des Sagimülitalis eingeweiht. Der Platz ersetzt jenen, der zur Eröffnung der N 3 auf dem Schinznacherfeld, beim Bözbergtunnel-Eingang, errichtet worden und den Hauptverantwortlichen der besseren Autobahnführung gewidmet war. Für die Bauinstallationen des neuen SBB-Bözbergtunnels wurde er weggeräumt. – Die *Brugg Immobilien AG* feiert den fertiggestellten *Centurion Tower*, das letzte Bauprojekt der Visionmitte.

Personelles | Anna Lüthy-Keller, die älteste Einwohnerin von Bözberg, feiert bei guter Gesundheit ihren 100. Geburtstag. Während vieler Jahre führte sie ein Comestible-Geschäft am Eingang der Storchengasse in Brugg. – Der Brugger Fotograf Max Gessler schliesst sein Geschäft an der Bahnhofstrasse, das ihm vor 45 Jahren sein Vater übergeben hatte. Er wird seinen Beruf nur noch

privat ausüben. – Werner Bosshard, Oetwil am See, veröffentlicht eine Biografie über den *Spinnerkönig* Heinrich Kunz.

November 2021

Auenstein | Die Schule sagt den Räbeliechtliumzug ab, da unter den Erwachsenen zwei Corona-fälle aufgetreten sind. – Reto Porta wird als Gemeindeammann bestätigt, Pascal Jordi wird neuer Vizeammann.

Brugg | Wieder einmal Eröffnung des *Cafés Fridolin*, diesmal mit Bündner Spezialitäten. – Die Stadtmusik feiert ihr 175-Jahr-Jubiläum mit einem Konzert, gemeinsam mit dem Orchesterverein, in dessen Rahmen ein während des Lock-downs von Dirigent Martin Bütikofer komponierter, noch namenloser Marsch uraufgeführt wird. – Bei den Einwohnerratswahlen erreicht die FDP 12 Sitze (–1), die SP 10 und die SVP 9 (wie bisher). Die Grünen gewinnen einen Sitz (neu 7), ebenso die GLP (neu 4), die Mitte verliert einen (neu 5), während die EVP weiterhin mit 3 Sitzen vertreten ist. – Romano und Rosmarie Chiecchi, beide im neunten Lebensjahrzehnt, schliessen aus gesundheitlichen Gründen die traditionsreiche Messerschmiede in der Altstadt. Romano Chiecchi hatte 1954 in Zürich seine Lehre als Messerschmied angetreten und 1962 das Geschäft seines bei einem Autounfall ums Leben gekommenen Vaters übernommen.

Elfingen | Die letzte Gemeindeversammlung nimmt eine Jungbürgerin auf und dankt den Behörden- und Kommissionsmitgliedern für ihre wertvolle und uneigennützig Arbeit zugunsten der Allgemeinheit.

Hausen | Keine Stunde dauert die letzte Gemeindeversammlung mit dem abtretenden Gemeinderat. Die Scheidenden verzichten auf eine Verabschiedung.

Lupfig | Die Gemeindeversammlung weist das Budget mit einer Steuererhöhung von 96 auf 110 Prozent mit 98 gegen 50 Stimmen zurück. – Aus Angst vor den Gefahren der Pandemie sagen

Gemeinderat und Ortsbürgerkommission die Seniorenweihnacht ab.

Mülligen | Zu hohe Nitratwerte und Gebäude im Schutzgebiet machen die Erneuerung der Wasserversorgung notwendig. Geplant ist der Anschluss an die Regionale Wasserversorgung und ans Netz Windisch. Die Gemeindeversammlung genehmigt den erforderlichen Projektkredit. Gemeindeammann Ueli Graf wird mit grossem Applaus verabschiedet.

Riniken | Die Gemeindeversammlung ist aufgefordert, zwischen als behindertengerecht und gelenkbustauglich angepriesenen neuen Fahrhaltestellen und den bisherigen Buchten zu entscheiden. Das Patt von 41 zu 41 Stimmen endet mit dem Stichentscheid des Gemeindeammanns zugunsten der neuen Lösung. Ueli Müller wird für sechzehn Jahre Tätigkeit im Gemeinderat, davon acht Jahre als Ammann, gewürdigt.

Rüfenach | In stiller Wahl werden Andreas Ulrich und Markus Zolliker zum neuen Gemeindeammann beziehungsweise Vizeammann gewählt.

Thalheim | Die Gemeindeversammlung spricht 350 000 Franken zur Behebung der im letzten Juni entstandenen Unwetterschäden.

Villnachern | Keiner der für den fünften Gemeinderatssitz Kandidierenden erreicht das absolute Mehr.

Rosmarie und Romano Chiecchi schliessen ihr Geschäft. Eine Messerschmiede-Ära in der Altstadt endet
(Bild: Stefan Haller)



Windisch | Der Einwohnerrat weist mit 18 gegen 14 Stimmen die bahnhofsnahe Hochhauszone erneut zurück und streicht mit 19 gegen 13 Stimmen das Hochhauskonzept aus der Bau- und Nutzungsordnung. Mit der Umzonung eines Areals an der Unteren Klosterzelgstrasse macht er den Weg frei für den Neubau der evangelisch-methodistischen Kirche. – In den Einwohnerrat entsendet die SP neu 12 Parlamentarierinnen und Parlamentarier (-6), die FDP 8 (+1), die SVP 6 (-1), die EVP 3 (wie bisher) die Mitte 3 (-2), die neu vertretenen Grünen stellen 5 und die ebenfalls neu vertretene GLP 3 Mitglieder.

Personelles | Die Junioren des *Tennisclubs Brugg* (Duri Zimmermann, Simon Bringold, Nils Graf, Levin Zinniker, Aidan Hohenstein) werden in der U15-Kategorie Schweizer Meister. – In Brugg stirbt Optikermeister Helmut Moser kurz nach seinem 95. Geburtstag. Nebst seinem Engagement für die Öffentlichkeit musizierte er über ein halbes Jahrhundert lang als Cellist im *Orchesterverein Brugg*. – Der überparteiliche Verein *Perspective CH* für Weltoffenheit und Souveränität wählt in Lupfig Reto Caprez zum Nachfolger des scheidenden Präsidenten Otto H. Suhner. – Patrick Koller, Remigen, ist neuer Kreiskommandant Aargau und Kommandant des Waffensplatzes Aarau. – Die Synode der Reformierten Kirche Aargau wählt die Windischer Kirchenpflegepräsidentin Barbara Stüssi-Lauterburg zur Kirchenrätin. Sie tritt die Nachfolge von

Regula Wegmann, Schinznach, an. – Susanna Müller (FDP) wird in den Schulrat gewählt, Irene Wegmann (SP) erzielt einen Achtungserfolg. – Luis Hartmann, Schüler der Alten Kantonsschule Aarau, gewinnt an der nationalen Geografie-Olympiade eine Goldmedaille und damit die Qualifikation für die Teilnahme an der Internationalen Geografie-Olympiade in Paris 2022. – Die Oberflachserin Irène Kälin wird zur Nationalratspräsidentin gewählt und ist damit für ein Jahr ranghöchste Schweizerin.

Dezember 2021

Böztal | Die Ortsbürger von Effingen, Elfingen und Bözen verabschieden an der Gründungsversammlung die Reglemente der neuen Ortsbürgergemeinde Böztal. In diese werden die Waldfonds von Effingen und Elfingen eingebracht. Da Hornussen seine Ortsbürgergemeinde 1995 aufgelöst hat, wird den ehemaligen Ortsbürgern von Hornussen 2022 angeboten, unentgeltlich Ortsbürger von Böztal zu werden. – Die erste Gemeindeversammlung hat eine Vielzahl von neuen Reglementen zu behandeln und dauert fünf Stunden. 70 der 189 anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger verlassen die kaum geheizte Lagerhalle in Hornussen vorzeitig. – Aufgrund von Beschwerden verzögert sich der Umbau des Gemeindehauses Hornussen, sodass die Fusionsgemeinde mit zwei Standorten in Hornussen und Bözen startet.

Optikermeister Helmut Moser stirbt kurz nach seinem 95. Geburtstag
(Bild: Hans-Peter Widmer)



Irène Kälin wird Nationalratspräsidentin
(Bild: ZVG)



Brugg | Chlausmarkt und Weihnachtsmarkt werden abgesagt, weil der Aufwand für Absperrung und Zertifikatskontrolle unverhältnismässig wäre. – Sirkka Varonen schliesst nach zehn Jahren ihre Galerie Falkengasse, weil sie und ihr Partner das Haus für eigenen Wohnbedarf benötigen. – Die Ortsbürger ermöglichen mit der Zustimmung zu einer Landumlegung und zum Baurecht an die *Axpo Solutions AG* im Wildischaachen die Realisierung einer Wasserstoffproduktionsanlage.

Elfingen | Der Gemeinderat vergibt den seit Oktober verwaisten Dorfladen mit Kafé an Jacqueline Lerf aus Brugg; sie wird beides im März 2022 wiedereröffnen.

Lupfig | Beatrice Böhringer übernimmt die Geschäftsführung des Hauses Eigenamt. – Der Souverän lehnt an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung zum zweiten Mal das vom Gemeinderat unverändert vorgelegte Budget mit einer Steuerfusserhöhung auf 110 Prozent mit 88 gegen 61 Stimmen ab.

Riniken | Gegen die von der Gemeindeversammlung beschlossene Abschaffung der Busbuchten sammelt ein Referendumskomitee 515 Unterschriften (bei 967 Stimmberechtigten).

Veltheim | Im *Bären* kommt es nach einem Jahr wieder zum Pächterwechsel. Der bisherige Koch Selliah Naganathan übernimmt.

Villnachern | Der Parteilose Claudio Schaad wird in stiller Wahl zum fünften Mitglied des Gemeinderates erklärt.

Region | Im Bezirk sind 43 892 Automobile registriert, 2 Prozent mehr als im Vorjahr. Wenig überraschend ist die Kennzahl Auto pro 1000 Einwohner direkt von der Anbindung an den öffentlichen Verkehr abhängig. Sie beträgt in Windisch, der Gemeinde mit dem tiefsten Wert, 449, im Spitzenreiter Mönthal 777. Dass auch die gesellschaftliche Zusammensetzung der Bevölkerung eine Rolle spielt, wird am Gegensatz zwischen den benachbarten Gemeinden Birr (542)

und Lupfig (770) sichtbar. – Der Lenker eines Porsche *Cayenne*, der im November 2019 auf der Autobahn in Effingen mit über 150 Stundenkilometern in einen Renault raste und dabei drei Menschenleben auslöschte, wird vom Bezirksgericht wegen vorsätzlicher Tötung zu 6 ½ Jahren Freiheitsstrafe und 5 Jahren Landesverweisung verurteilt. – Das kantonale Amt für Justizvollzug beantragt, einen 2017 wegen sexueller Nötigung zu acht Jahren Freiheitsstrafe verurteilten, nunmehr Siebenundsechzigjährigen kurz vor Ende seiner Strafe mittels stationärer Massnahme (kleine Verwahrung) weiterhin wegzusperren. Das Bezirksgericht lehnt den gegen den Grundsatz *ne bis in idem* verstossenden Antrag einstimmig ab. – In Königsfelden nimmt der 34,5 Millionen Franken teure Erweiterungsbau der Klinik für Forensische Psychiatrie den Betrieb auf. Total stehen 72 Behandlungsplätze für psychisch kranke Straftäter zur Verfügung. – Der Bundesrat verschärft die Bestimmungen zur Eindämmung der Pandemie. Für gewisse Aktivitäten gilt die 2-G-plus-Regel: Entspannen im Thermalbad und Proben in der Blasmusik ist nur erlaubt, wenn zusätzlich zum Genesen- beziehungsweise Impfzertifikat ein negativer Test vorgewiesen werden kann. In mehreren Gemeinden fällt der Neujahrsempfang den Schutzmassnahmen des Bundes beziehungsweise den Schlüssen, welche die Gemeindebehörden daraus ziehen, zum Opfer.

Personelles | In Hausen verstirbt der ehemalige Vizedirektor des Schweizerischen Bauernverbands, Hanspeter Späti, im Alter von 87 Jahren. Sein Vermächtnis ist das vom Volk 1992 genehmigte bäuerliche Bodenrecht (*Bauernland in Bauernhand*). – Sonja Vogt-Meyer, Scherz, gewinnt den Wettbewerb *Landfrauenküche* des Fernsehprogramms *SRF bi de Lüt* und wird *Landfrau des Jahres*. – Kurz vor ihrem 89. Geburtstag verstirbt in Brugg Marianne Rauber-Jäggli, ehemalige Einwohnerrätin, Präsidentin der FDP Frauen Aargau und der Sektion Schweiz der Europäischen Frauen-Union. Als Vorsitzende der IG Fachhochschule Brugg-Windisch setzte sie sich vehement für den hiesigen Standort der FHNW ein. – Der Gemeindegemeinderat von Auenstein, Jürg Lanz, geht nach 38-jähriger Amtszeit in Pension.